

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 106 (1988)  
**Heft:** 1-2

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Impulsprogramm Holz

Das Impulsprogramm Holz will der Wald- und Holzwirtschaft zeitlich befristet Impulse im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die angestrebte vermehrte Verwendung von Schweizer Holz soll durch eine ebenso objektive wie umfassende Information über seine Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten erreicht werden. Ein besonderes Anlie-

gen bilden die Schnittstellen zwischen Auftraggebern, Planern und Ausführenden. Im Rahmen des IP Holz sollen diesbezügliche Grundlagen erarbeitet und vermittelt werden. Veranstalter sind Lignum (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz) und der SIA.

## Ingenieurholzbau

	Planungs- und Bemessungshilfen	Kurs «Statischer Nachweis»	Kurs «Konstruktion und Bauteile in Brettschichtholz»
<b>Teilnehmer</b>	Bauingenieure ETH und HTL	Bauingenieure ETH oder HTL sowie weitere Fachleute von Behörden, Ingenieurbüros und Unternehmungen, die sich mit der Projektierung und Ausführung von Holzbauten befassen	Bauingenieure ETH und HTL sowie Architekten
<b>Ziel</b>	Dem praktizierenden Bauingenieur werden Arbeitsmittel vorgestellt, die ihm den Einstieg in die Anwendung der SIA-Norm 164 «Holzbau» und den Umgang mit den holzspezifischen Beiwerten und Faktoren erleichtern.	Die Teilnehmer werden vertraut gemacht mit der praktischen Anwendung der Normen SIA 164 «Holzbau», den Holzbauteilen I und II der Lignum, der Bemessungsrichtlinien Holzwerkstoffe und der IP-Holz-Publikation «Statischer Nachweis von Holzkonstruktionen».	Der praktizierende Bauingenieur wird anhand von praktischen Beispielen vertraut gemacht mit der Handhabung des leistungsfähigen Baustoffes, dem Entwurf und der Bemessung von Konstruktionen in Brettschichtholz (BSH).
<b>Inhalt</b>	An dieser Tagung werden auch die von der Arbeitsgruppe «Ingenieurholzbau» des IP Holz erarbeiteten Unterlagen vorgestellt. Diese Planungsunterlagen für den Praktiker bestehen aus den Dokumenten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statischer Nachweis von Holzkonstruktionen</li> <li>- Brettschichtholz aus Fichte/Tanne</li> <li>- Holzbauzeichnungen</li> <li>- Bemessungsrichtlinien für Holzwerkstoffe</li> <li>- Holzbautabellen II</li> </ul> Eine vertiefte Bearbeitung in den Bereichen «Statischer Nachweis von Holzkonstruktionen» und «Brettschichtholz» erfolgt in den entsprechenden Kursen.	Statischer Nachweis von Holzkonstruktionen. Am Kurs werden insbesondere folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung der holzspezifischen Beiwerte</li> <li>- Festigkeitsklassen des Holzes</li> <li>- Aussteifungsprobleme</li> <li>- Bemessung der Bauteile aufgrund der gewählten statischen Systeme, Anwendung H.T. I</li> <li>- Entwurf und konstruktive Ausarbeitung von Knotenpunkten</li> <li>- Bemessung von Knoten und Anschlüssen, Anwendung H.T. II</li> <li>- Anwendung der Bemessungsrichtlinien für Holzwerkstoffe</li> </ul>	In Anlehnung an die gleichnamige, im Rahmen des IP Holz erarbeitete Dokumentation werden in diesem Kurs folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brettschichtholz: Baustoff und Technologie</li> <li>- Kriterien für den Entwurf von Konstruktionen in BSH</li> <li>- Berechnung von ausgeführten Beispielen, illustriert mit Modellen und Bildern</li> </ul>
<b>Dauer</b>	1 Tag	1 Tag	1 Tag
<b>Kosten</b>	Fr. 90.- (inkl. Unterlagen, ohne Mahlzeit)	Fr. 120.- (inkl. Unterlagen, ohne Mahlzeit)	Fr. 120.- (inkl. Unterlagen, ohne Mahlzeit)
<b>Daten, Ort</b>	Veranstaltung Nr. 841.02 am 15. März 1988 in Zürich. Die Veranstaltung wird nicht wiederholt.	Kurs Nr. 841.22 am 27. April 1988 in Zürich Kurs Nr. 841.23 am 18. Mai 1988 in Bern Kurs Nr. 841.24 am 15. Juni 1988 in Luzern-Horw	Kurs Nr. 842.02 am 5. Mai 1988 in Zürich Kurs Nr. 842.03 am 9. Juni 1988 in Olten
<b>Leiter</b>	Dr. G.E. Marchand, dipl. Ing. ETH/SIA, Bern, Tel. 031/43 09 84	R. Mischler, dipl. Ing. ETH/SIA Ingenieurschule Burgdorf, Tel. 031/22 61 61	Chr. Häring, dipl. Ing. ETH/SIA, Pratteln, Tel. 061/81 71 81
<b>Auskunft und Anmeldung</b>	sowohl für Ingenieurholzbau wie für Holz(h)ausbau:		
<b>Kursadministration</b>	IP Holz, Herrn R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden		

**Holz(h)ausbau**

	<b>Kurs «Holzrahmenbau»</b>	<b>Kurs «Wärmedämmte Steildachsysteme»</b>	<b>Kurs «Schallschutz im Hochbau»</b>
<b>Teilnehmer</b>	Architekten, Handwerkskader, Lehrer von Fachschulen und Ingenieure	Architekten, Bauleiter, Handwerkskader sowie Lehrer von Fachschulen	Architekten, Bauleiter, Handwerkskader sowie Lehrer von Fachschulen
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Planung und Ausführung des Holzrahmenbaus.	Der Kurs vermittelt Grundlagen für die Planung und Ausführung von Dachkonstruktionen unter spezieller Berücksichtigung des Wärmeschutzes bei Dächern.	Der Kurs vermittelt Grundlagen für die Konstruktion von Holzbauten unter spezieller Berücksichtigung des Schallschutzes. Es werden Massnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes und der Raumakustik dargestellt.
<b>Inhalt</b>	Vorstellen des Holzrahmenbaus als zeitgemässes Holzbausystem. Darstellen der Merkmale, Voraussetzungen und Besonderheiten des Holzrahmenbaus unter Berücksichtigung der Baustruktur, des Baumaterials, der Masse, der Anforderungen und Schutzmassnahmen. Das Bausystem, die Bauteile sowie die Gestaltungs- und Konstruktionsprinzipien werden anhand von Demonstrationsobjekten und im Rahmen von Übungen vertieft dargestellt.	Allgemeine Aspekte, die bei der Planung und Ausführung von Dächern zu beachten sind. Idealquerschnitte von Dächern. Aufgaben, Anforderungen, Lage und Aufbau des Wärmeschutzes im Sommer und Winter. Dimensionierung und Ausführung von Dachlüftungsräumen, Unterdächern, Wärmedämmschicht, Luftdichtigkeit und Dampfsperre. Es erfolgen auch Hinweise auf benachbarte Bereiche wie Schallschutz, Brandschutz und Eindeckung.	Unter Einbezug der allgemeinen Grundlagen über den Schallschutz im Hochbau werden die Themen Luftschall, Körperschall bzw. Trittschall und Nebengewegübertragung behandelt. Anhand von Demonstrationsobjekten, Konstruktionsbeispielen und Übungen werden am Kurs Schallschutzmassnahmen an Dächern, Aussenwänden, Trennwänden, Holzbalkendecken, Türen und Fenstern behandelt.
<b>Dauer</b>	1 Tag	1 Tag	1 Tag
<b>Kosten</b>	Fr. 120.- (inkl. Unterlagen, ohne Mahlzeit)	Fr. 120.- (inkl. Unterlagen, ohne Mahlzeit) Wird dieser Kurs in Verbindung mit dem Kurs «Schallschutz im Hochbau» besucht, so betragen die Kurskosten Fr. 200.- für beide Kurse (anstatt Fr. 240.-)	Fr. 120.- (inkl. Unterlagen, ohne Mahlzeit) Wird dieser Kurs in Verbindung mit dem Kurs «Wärmedämmte Steildachsysteme» besucht, so betragen die Kurskosten Fr. 200.- für beide Kurse (anstatt Fr. 240.-)
<b>Daten, Ort</b>	Kurs Nr. 805.02 am 26. April 1988 in Zürich  Kurs Nr. 805.03 am 16. Juni 1988 in Bern	Kurs Nr. 806.02 am 8. März 1988 in Zürich  Kurs Nr. 806.03 am 20. April 1988 in Bern  Kurs Nr. 806.04 am 3. Mai 1988 in Alt-Paradies TG  Kurs Nr. 806.05 am 17. Mai 1988 in Luzern-Horw  Kurs Nr. 806.06 am 7. Juni 1988 in Zürich	Kurs Nr. 807.02 am 9. März 1988 in Zürich  Kurs Nr. 807.03 am 21. April 1988 in Bern  Kurs Nr. 807.04 am 18. Mai 1988 in Luzern-Horw  Kurs Nr. 807.05 am 8. Juni 1988 in Zürich
<b>Leiter</b>	Prof. H.E. Kramel, ETH Zürich, Tel. 01/377 28 17	Paul Roos, Architekt HTL/SIA Rifferswil Tel. 01/764 15 69	Karl Menti, Architekt HTL/SIA, Meggen, Tel. 041/37 10 57
<b>Auskunft und Anmeldung</b> sowohl für Ingenieurholzbau wie für Holz(h)ausbau:			
<b>Kursadministration</b> IP Holz, Herrn R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden.			

**Eine gemeinsame Veranstaltung  
ZIA und Architektur Forum Zürich**

Herr Professor *Wolfgang Preisler*  
von der Architekturschule der Universität  
von New Mexico spricht über

**Post Occupancy Evaluation (POE)**

POE ist eine in den USA hoch im Kurs stehende Methode, mit deren Hilfe Gebäude verschiedener Nutzung periodisch auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Dazu gehören Befragungen der Benutzer, Kosten-Nutzen-Analysen, konkrete Sanierungsvorschläge und Auswertungen für die Programmierung neuer Bauvorhaben.

Ort: Architektur Forum Zürich, Neumarkt 15, 8001 Zürich  
Datum: 8. Januar 1988, Zeit: 17.15 Uhr  
Anschliessend Diskussion  
Der Vortrag wird auf deutsch gehalten.

SIA Sektion Baden, GEP Ortsgruppe Baden, A<sup>3</sup>E<sup>2</sup>PL-SO sowie TGB Baden laden gemeinsam ein zum Vortrag

**Computer im Unterricht an der  
ETH Zürich**

Prof. Dr. W. Schaufelberger, Projekt-Zentrum IDA, ETH Zürich, am 20. Januar 1988, 20 Uhr, im Hotel du Parc, Römersalon

*Inhaltsangabe:* Seit gut zwei Jahren werden grosse Anstrengungen für einen breit abgestützten Einsatz von Arbeitsplatzrechnern in der Ausbildung der Ingenieure und Architekten unternommen. Dabei werden Rechner unterschiedlicher Leistungsfähigkeit, zum Teil mit kommerzieller Software, zum Teil mit selbst erstellten Programmen, eingesetzt.

Es wird über die in diesem Zusammenhang laufenden Projekte und ihre Auswirkung berichtet.

## Sektionen

### Aargau

#### Gesprächsrunde am Kaminfeuer

mit kantonalen Chefbeamten, diesmal mit Herrn lic. iur. Philippe Burekhardt, Chef Rechtsabteilung des Baudepartements des Kantons Aargau.

Dienstag, 12. Januar 1988, 20 Uhr, Hotel Bären, Cheminéeaum, Suhr.

#### Wärmebrücken

(1. Veranstaltung der Seminarreihe «Grenzen der Isolation».) Referenten: Dr. H. Blach, Leiter der Abteilung Bauschäden an der EMPA Dübendorf, D. Brühwiler, EMPA, F. Kölliker, Oberassistent für Architektur und Konstruktion ETHZ.

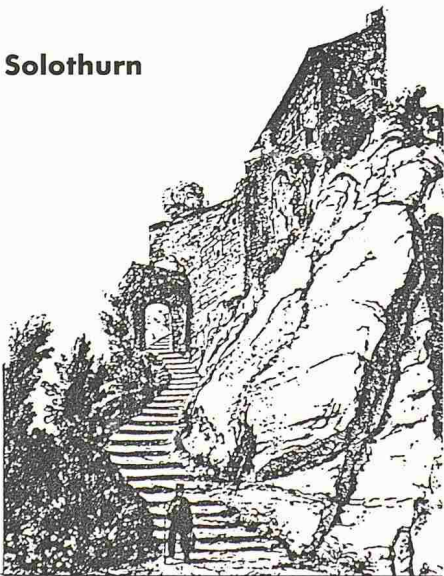
Samstag, 16. Januar 1988, 08.30–11.45 Uhr, Gewerbeschule Aarau. Anmeldung an St. Frei, Limmatstrasse 104, 5300 Turgi.

#### Informatikkurs

für Inhaber und Mitarbeiter von Projektierungsbüros.

Kursleiter: H. Erhart, Ing. SIA, Baden. M. Mollet, Informatiker Universität ZH, F. Müller, Informatiker, Mühlebach AG, Lupfig. 8 Abende à 2 Doppellektionen in der 2.-4. und 8.-12. Woche. Anmeldung an Schweiz. Bauschule Aarau, 5035 Unterentfelden.

### Solothurn



#### Januarlochfest

Freitag, 23. Januar 1988, 19.00 Uhr, Im Rittersaal, von «Säli Schlössli», bei Olten, gemeinsames Nachtessen, musikalische Lektürebissen.

#### Priisnagel

Priisnagelverleihung, Freitag, 29. April, 16.00 Uhr, Vortrag von Prof. M. Taube, ordentliche Generalversammlung, Nachtessen, Im Bad Attisholz

#### Spaziergang in Solothurn

«Barockgärten», Mittwoch, 17. August, 17.00 Uhr, anschliessend gemütliches Gespräch.

## Escursione SIA Ticino, 19-23 maggio 1988, Praga-Brno

Cari colleghi e colleghe,

l'opera degli architetti barocchi norditaliani, tra cui il «ticinese» Francesco Caratti (Bissone) e il bergamasco Giovanni Jantini, nella Praga del 1800, il restauro dei palazzi del centro storico di Praga (con visita ai cantieri e negli uffici di architettura interessati) e l'opera dei maestri dell'architettura nazionalista come Loos e Mies van der Rohe, saranno i punti culminanti dell'escursione che la SIA Ticino organizza per la primavera del 1988.

Accompagnati dal collega Arch. Roggero Tropeano, architetto e assistente ETH Zurigo alla cattedra del prof. Schnebli, profondo conoscitore non solo dell'architettura della Cecoslovacchia ma anche degli infiniti meandri della immancabile burocrazia, avremo la possibilità di compiere una escursione che, senza modestia, sarà indimenticabile.

Il programma della visita della durata di 4 giorni sarà incentrato ai seguenti temi:

- Il barocco boemo, ovvero l'influsso degli artisti norditaliani a Praga. Visite ai palazzi, chiese, ecc. con incontro con gli architetti addetti al restauro.
- L'opera di Josef Plecnik nel castello di Praga (visita accompagnata da V. Slapata). Si tratta di un intervento moderno (inizio secolo) al cospetto con un edificio iniziato del medioevo.
- Restauro e ampliamento del palazzo Geain (opera di Francesco Caratti) di Pavel Janak realizzato negli anni '30. Visita di alcuni esempi di architettura cubista.
- Visita alle opere razionaliste a Praga.
- Visita a esempi di architettura contemporanea eseguite dal gruppo «Stavo projeck SIAL» (pubblicato su casabella 5/85).
- Escursione a Brno con visita ai lavori di Mies van der Rohe (villa Tugendhat).

Lo svolgimento della escursione è la seguente:

giovedì 19 maggio 1988, volo Zurigo-Praga; venerdì 20 maggio 1988, visita guidata ai monumenti barocchi; sabato 21 maggio, visite alle opere razionaliste; domenica 22 maggio, escursione a Brno, visita villa Tugendhat; lunedì 23 maggio, libero e in serata ritorno a Zurigo.

Il costo del viaggio si aggira attorno a Fr. 600,- per un gruppo di 25-30 persone e comprende:

- viaggio in treno (II classe) Bellinzona-Zurigo e ritorno
- volo Zurigo-Praga e ritorno
- 3 pernottamenti a mezza pensione
- trasferimento aeroporto-Hotel e ritorno
- visite guidate a Praga, con Bus a disposizione
- escursione Praga-Brno
- biglietto per teatro e concerto
- documentazione sugli edifici visitati

I posti disponibili sono al massimo 24-30.

## Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat in den letzten Monaten folgende Wahlen in Kommissionen und weitere Gremien vorgenommen bzw. bestätigt:

Zentrale Bildungskommission, ZBK  
Dr. J. W. Schregenberger, Ing. SIA, Zürich  
Gerhard Petersen, Ing. SIA, Bern

Kommission für Fragen der Werbung  
Jean Urner, Ing. SIA, Genf

Kommission für Informatik  
Felix Trefzer, Ing. SIA, Bern (Präsident)  
Werner Scheidegger

Kommission für Wasserwirtschaft und Wassertechnik  
Dr. Peter Sulser, Ing. SIA, Baden

Kommission für Übersetzungen ins Französische  
Raymond Lafitte, Ing. SIA, Savuit  
Gérard A. Monnat, Ing. SIA, St-Imier

Kommission 108 für die Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure  
Dr. Hansjörg Leibundgut, Ing., Zürich

Kommission 183 «Baulicher Brandschutz»  
Henri Gilbert Burnier, Ing. SIA, Grandvaux  
Martial Chabloz, Ing. SIA, Château-d'Oex

Kommission 370 «Aufzugsanlagen»  
Fritz Bordt, Schweizerhalle

Kommission 400 «Planbearbeitung im Bauwesen»  
Peter Scheibli

#### Neuwahlen

Begleitkommission 121  
Walter Knobel, Ing. SIA, Bern (Präsident)  
Peter Kropf, Ing. SIA, Zürich  
Peter Palli, Genf  
Guy Michel Papilloud, Ing. SIA, Prilly  
Fritz Schneider, Zürich

Kommission 177/178 «Mauerwerk»  
Christoph Weder, Ing. SIA, Dübendorf (Präsident)

Dr. René Furler, Ing. SIA, Zürich  
Dr. Hans-Rudolf Ganz, Ing. SIA, Bern  
Hannes Gubler, Ing. SIA, Zürich  
Robert Marendaz, Ing. SIA, Carouge  
Jean-Pierre Marmier, Ing. SIA, Lausanne  
Raphael Pfiffner, Weiach

Hansruedi Preisig, Arch. SIA, Zürich  
Fritz Schneider, Zürich

Otto Schuwerk, Ing. SIA, Thalwil  
Emil Setz, Ing. SIA, Zürich  
Dr. Bruno Zimmerli, Ing. SIA, Zürich

Kommission 281 «Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen»

Dr. Hans J. Türler, Birmensdorf  
Rolf Brändle, Ing. SIA, Zürich  
Pierre Balzan, Lausanne  
Heinz Bangerter, Ing. SIA, Zürich  
Andreas Bernhard, Dübendorf  
Dr. Jürg P. Junker, Ing. SIA, Bern